

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 289.

Sonnabend, den 16. October.

1841.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der N^o 289- und fortlaufenden Conti werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse oder an deren Stelle die Duplicat-Certificat über die während der Messe verkauften Waarenposten spätestens bis Donnerstag den 21. October a. c. Abends 6 Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind. Litographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden. Leipzig, den 15. October 1841.

Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	: D. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	: D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	: D. Bauer,
	Besp.	12 Uhr	: M. Otto;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	: M. Küchler,
	Besp.	12 Uhr	: Cand. Schneider;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Schneider,
	Besp.	2 Uhr	: M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	: M. Zille,
	Besp.	2 Uhr	: M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katech. in der Freischule:	9 Uhr		: Eschoppe;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr		: Ragenzaun;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	: Pastor Hirzel;
kathol. Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	: P. Retsch.

Montag Hr. D. Rübner.
Dienstag : M. Lampadius.
Um 7 Uhr. Mittwoch : M. Müller.
Donnerstag : Cand. Leuschner.
Freitag : D. Fischer.

W d e r:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria etc., von L. Spohr (in 2 Theilen).

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne: „Heilig! heilig! etc.“, von Kunzen.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 8. bis mit 14. October.

a) Thomaskirche: Vacat.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. C. R. E. von Siedmogrodsky, herzogl. Braunschweigischer Ober-Stabsarzt in Braunschweig, mit Fräulein H. A. A. von Pfeifferkorn hier.
- 2) Hr. W. Dröber, Decorationsmaler, mit Igfr. J. D. R. Voigt, Ballenbinders Tochter.

- 3) J. C. B. Richter, Garnspinner in Pfaffendorf u. Einwohner in Gohlis, mit C. C. Gräß hier.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 8. bis mit 14. October.

- a) Thomaskirche:
 - 1) Hr. C. G. Jacobitz, D. phil. u. Vicar an hiesiger Thomasschule Sohn.
 - 2) Hr. M. A. Oberländer, Bürgers u. Kramers Sohn.
 - 3) Hr. C. F. Mannsfelds, Fortepianofabrikantens Sohn.
 - 4) Hr. G. Kressschmars, Factors Tochter.
 - 5) Hr. J. G. Lehmanns, Bierchensens u. Hausbes. S.
 - 6) Hr. F. W. Bergners, Baldhornistens Sohn.
 - 7) Hr. J. A. C. Arnolds, Bürgers u. Gasthalters Tochter.
 - 8) J. M. Röberka's, Markthelfers Tochter.
 - 9) C. A. Herrlings, Handarbeiters Tochter.
- b) Nicolaikirche:
 - 1) Hr. D. L. Prasse's, juris pract. Sohn.
 - 2) Hr. C. E. Bretschneiders, Kaufmanns Sohn.
 - 3) Hr. F. C. H. Heyne's, Bürgers und Wötkhermeisters Sohn.
 - 4) Hr. F. W. Bährs, Bürgers u. Klempnermeisters Sohn.
 - 5) F. W. R. Bemanns, Puhmaurers Sohn.
 - 6) J. G. Schreibers, Zimmergefellens Sohn.
 - 7) Hr. J. C. A. Trabers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 8) Hr. H. G. Matthes, Bürgers u. Markthelfers Tocht.
 - 9) J. G. Hebers, Markthelfers Tochter.
 - 10) Hr. C. H. Stoye's, Gewerbs- und Personalsteuer-Cassirers Tochter.
 - 11) Hr. W. A. Künzels, Buchhändlers Tochter.
- c) Reformirte Kirche:
 - 1) Louis Hermann Merkel, Factors in einer Liqueurfabrik hier Sohn.
 - 2) Katharina Elisabeth Zeigner, Bürgers u. Schuhmachermeisters hier Tochter.
 - 3) Ernestine Auguste Podobsky, Bürgers und Schneidermeisters hier Tochter.
 - 4) Emma Elisa Julie Gbdecke, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

S e t z e i d e r p r e i s e.

Vom 9. bis mit 15. October.

Weizen	4	10	Rgr.	—	Pf.	bis	5	10	Rgr.	—	Pf.
Korn	2	12	5	2	15	—	—	—	—	—	—
Berste	1	15	—	1	17	5	—	—	—	—	—
Hafer	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	20	—	—	25	—	—	—	—	—	—
Erbsen	2	10	—	2	12	5	—	—	—	—	—
Heu	—	20	—	—	25	—	—	—	—	—	—
Stroh	3	—	—	3	15	—	—	—	—	—	—
Butter	—	12	5	—	15	—	—	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Vom 9. bis mit 15. October.

Büchenholz	8	2	Rgr.	5	Pf.	bis	8	15	Rgr.	—	Pf.
Birkenholz	7	5	—	7	10	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlenholz	6	—	—	6	15	—	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	20	—	5	20	—	—	—	—	—	—
Korb Kohlen	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Haupt-Gewinne

5r und letzter Ziehung 5r Classe 20r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitags den 15. October 1841.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.
15438	10000	bei	Herrn. Hare, Herrn. Seyffert in Leipzig und Herrn Schramm in Bautzen.
25984	2000	„	Herrn. Plandner in Leipzig u. Herrn. Thierfelder in Annaberg.
2567	1000	„	Herrn. Ronthaler, Herrn. Trescher und Comp. in Dresden u. Herrn. Morell in Chemnitz.
20396	1000	„	Herrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
9681	1000	„	Herrn. Vogel u. Herrn. Hare in Leipzig.
30288	1000	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
82210	1000	„	Herrn. Morell in Chemnitz.
16859	400	„	Herrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden u. Herrn. Hännel in Bittau.

32224	400	„	Herrn. Morell in Chemnitz.
9932	400	„	Herrn. Hare in Leipzig u. Herrn. Trescher u. Comp. in Dresden.
17132	400	„	Herrn. Plandner, Herrn. Vogel in Leipzig, Herrn. Ronthaler in Dresden u. Herrn. Hännel in Bittau.
10673	400	„	Herrn. Lorenz in Freiberg.
25727	400	„	Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Binenfeld in Cracau.
18027	400	„	Herrn. Plandner, Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Morell in Chemnitz.
7990	400	„	Herrn. Ronthaler in Chemnitz.
2080	400	„	Herrn. Albanus in Weissen, Herrn. Ronthaler in Dresden u. Herrn. Reifner in Bittau.
33859	400	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
31845	400	„	Herrn. Hare in Leipzig.
25789	400	„	Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Binenfeld in Cracau.
18429	400	„	Herrn. Rindner in Dresden, Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Schramm in Bautzen.
31875	400	„	Herrn. Hare in Leipzig u. Herrn. Schramm in Bautzen.
25178	400	„	Herrn. Ronthaler in Dresden und Herrn. Morell in Chemnitz.
33889	400	„	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
10033	400	„	Herrn. Ronthaler in Dresden.
26898	200	„	Herrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16434	200	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
5529	200	„	Herrn. Ullmann in Kommatzsch.
4627	200	„	Herrn. Hare, Herrn. Vogel und Herrn. Seyffert in Leipzig.
11412	200	„	Herrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
27335	200	„	Herrn. Lorenz u. Herrn. Besser u. Sohn in Freiberg.
10358	200	„	Herrn. Plandner in Leipzig u. Herrn. Hännel in Bittau.
9005	200	„	Herrn. Wallerstein und Sohn und Herrn. Ronthaler in Dresden.
2479	200	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen u. Herrn. Morell in Chemnitz.
12847	200	„	Herrn. Hare in Leipzig.
13932	200	„	Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Binenfeld in Cracau.
29986	200	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
2767	200	„	Herrn. Meyer in Weithain u. Herrn. Binenfeld in Cracau.
31829	200	„	Herrn. Hare in Leipzig.
3495	200	„	Herrn. Hare in Leipzig.
18827	200	„	Herrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden und Herrn. Morell in Chemnitz.
15115	200	„	Herrn. Albanus in Weissen.
25734	200	„	Herrn. Vogel in Leipzig u. Herrn. Binenfeld in Cracau.
21545	200	„	Herrn. Kunath in Grimma, Herrn. Meyer in Weithain u. Herrn. Thierfelder in Neukirchen.

153 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. dieses Monats sind die nachbemerkten Gegenstände:

- 1) ein Goldbrüstel mit einzigem Golde,
- 2) ein rother Stein, aus einem Siegelringe, mit einem darauf gravirten Wapen, in dessen untern Theile eine Blotze ersichtlich ist,
- 3) ein Sonnenschirm,
- 4) ein baumwollener Regenschirm,
- 5) eine lehrne Weiskasse mit der Inschrift W. Schutzschke und
- 6) eine zu einem einspännigen Wagen gehörige Sattel, als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 16. October 1841.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 16. Oct.: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Bild von Louis Schneider. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, Posse von Th. Hell.

Abonnements-Anzeige.

Da am Dienstag den 19. Oct. ein neues jähriges und halb-jähriges Abonnement, unter denselben Bedingungen wie zeither, wieder eröffnet wird, so werden alle Diejenigen, welche daselbe mit ihrer Theilnahme zu beehren gesonnen sein möchten,

ergebenst eingeladen, dem Abreger-Cassirer Herrn Forsting in der Cassenexpedition ihre Bestellungen desfalls gefälligst machen zu wollen.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,
geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.
Eintrittsgeld 3 Rgr.

Deutsche Gesellschaft.

Das Local der Sammlungen so wie für die Zusammenkünfte der deutschen Gesellschaft befindet sich von jetzt an auf der Reichsstraße, in der goldnen Weintraube, Nr. 21, und es werden letztere Montags den 18. October Abends 6 Uhr für den bevorstehenden Winter ihren Anfang nehmen. Leipzig, den 12. October 1841.
Der Vorstand.

Anzeige. Die Herren Actionaire der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft werden hierdurch zu einer am 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Locale der Harmonie-Gesellschaft hier selbst nach §. 17 des Statuts abzuhaltenden General-Versammlung ergebenst eingeladen.

Die Einlasskarten dazu bitten wir in unserm Geschäfts-Bureau, Golzsch Nr. 8 hier selbst, so wie in Leipzig bei

Herrn C. F. Weithas und in Hamburg bei Herrn Julius Kühne gegen Vorzeigung der Actien und der Interimscheine der früheren Hamburger Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft abzufordern. Bei Berechnung der Stimmenzahl wird ein solcher Interimschein über 100 Thlr. für 3 Actien der Magdeburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft gezählt.

Magdeburg, den 9. October 1841.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
Namens derselben
Holgappel, verwaltender Director.

AUCTION. Ich bitte um die Verzeichnisse zu der gleich nach der Messe stattfindenden Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

Auction

gebrauchter Bauhölzer und Baugeräthe.

Vom 19. Oct. früh 9 Uhr an sollen in dem vormaligen Schloßgarten der Pleißenburg eine Partie gebrauchte Rüst- und andere Bauhölzer und Baugeräthe, auch ein Bauschuppen, an den Meistbietenden unter der Bedingung sofortiger baarer Zahlung und daß die erstandenen Gegenstände binnen 2 Tagen aus dem Schlosse weggeschafft werden, verkauft werden.

Das Verzeichniß der zu verkaufenden Gegenstände ist bei dem commandirenden Unteroffizier der Packhauswache und dem Sergeant Köllner vom 1. Schützen-Bataillon in der neuen Caserne (Flügel B, 3 Etage, Nr. 130) einzusehen, und Ersterer beauftragt, nähere Auskunft über besagte Gegenstände zu geben.
Leipzig, den 12. October 1841.

Kriegsgericht der leichten Infanterie.

Bekanntmachung.

Auf Zwenauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen
Freitag den 22. d. M.

- 53 Stüd starke eichene Klöcher,
- 163 Klaftern ½ ell. eichene Scheite,
- ½ Klaftern ½ ell. eichene Backen, und
- 8 Schock dergleichen Abraum

unter den an obigem Tage bekannt zu machenden früheren Bedingungen gegen sofortige Zahlung in Münzsorten des 14 Thalerfußes meistbietend versteigert werden.

Kaufwillige werden daher eingeladen, sich an gedachtem Tage früh halb 9 Uhr in der Harttha auf dem Schlage am Stöhrner Rande einzufinden.

Forstamts-Vogt, am 4. October 1841.

von Hopffgarten. Prosc.

So eben erschien:

Sporfchil, John, Geschichte der Deutschen bei Leipzig.
Ein Erinnerungsbuch für das deutsche Volk. Mit 20 Stahlstichen und 4 Schlachtplänen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 12 Gr. (1 Thlr. 18 Sgr.)

Bei der Wiederkehr dieser denkwürdigen Tage erlaubt sich der unterzeichnete Verleger auf die treffliche Werk, welches eine gefühlte Lücke ausfüllt, durch den niedrigen Preis aber Jedermann zugänglich gemacht wird, aufmerksam zu machen.
Braunschweig, den 16. October 1841.

George Westermann.

Vorräthig in Leipzig bei Bernh. Hermann, sowie in allen andern Buchhandlungen daselbst.

Sonntagschule.

Da gegenwärtig einige Stellen in der Sonntagschule vacant werden, so können sich Solche, welche daran Theil nehmen wollen, im Laufe dieser und der künftigen Woche bei dem Unterzeichneten melden.

Leipzig, am 11. October 1841.

W. F. Goetz.

Subscriptions-Anzeige.

Von dem schon angekündigten

Handbuche für Ablösungen, Gemeinheits- theilungen, auch Grundstückszusammen- legung zc.,

herausgegeben vom Ablösungs-Commissar, Gerichtsdirector Adv. Heinrich Graichen zu Leipzig ist nunmehr das erste Buch, bestehend aus 5 Theilen und 314 Seiten, erschienen und kann von den Herren Subscibenten in Empfang genommen werden. Das Ganze besteht aus 2 Büchern in einem Bande, circa 36—40 Bogen stark, und wird der Druck desselben im October d. J. vollendet werden. Bis zum 31. Oct. d. J. steht die Subscription offen; eine ausführliche Anzeige des Inhalts und der Tendenz des Buchs ist in allen Buchhandlungen gratis zu erhalten.

Subscriptionspreis 2 Thlr., Ladenpreis 3 Thlr.

Leipzig, Anfangs October 1841.

Ed. Reifner.

Französisches Institut.

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebenste Anzeige, daß für dieses Winterhalbjahr laut §. 4 des Prospectus v. v. J. noch in allen Abtheilungen des franzöf. Instituts Schüler und Schülerinnen Aufnahme finden können. Eine Classe 9 bis 14jähriger Knaben besteht seit einem Jahre, eine zweite seit 6 Monaten und eine dritte ist so eben gegründet worden. Eine Classe 9 bis 14jähriger Mädchen begann den Coursus in der franzöfischen Sprache ebenfalls vor einem Jahre, eine zweite vor wenigen Tagen. Einige 5 bis 8jährige Kinder haben ihre Sprachübungen Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 4 bis 5, Mittw. und Sonnab. von 2 bis 4 Uhr. Mehrere Herren haben sich für die Stunden Mont., Donnerst. und Sonnab. Abends von 8 bis 10 Uhr vereinigt. Die Lehrstunden für junge Damen sind bisher Mittw. und Sonnab. von 10 bis 12 Uhr gehalten worden.

Leipzig, d. 15. Oct. 1841.

E. E. Heyne.

J'ai l'honneur d'annoncer que mes leçons de Français commenceront le 1^r du mois Novembre et je prie pour cela tous les jeunes gens, ainsi que les parens, qui veulent bien confier leurs enfans à mon instruction de s'adresser bientôt à
Dr. ph. A. Gerlach.

In Bezug auf Obiges bemerke ich, daß mein Winter-Cursus für die franzöfische Sprache den 1. Novbr. beginnt.
Dr. ph. A. Gerlach, Brühl Nr. 53, 2. Etage.

Bekanntmachung.

Das Commissions-Lager von meiner
echt deutschen Universal-Blanz, welche
befindet sich jetzt bei

C. F. A. Stötte,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.
S. Wagner in Volkmarndorf bei Leipzig.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthgeschätzten hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein bisher bewohntes Logis, Goldhahngräßen Nr. 1/548, verlassen habe und von heutigem Dato an in der Katharinenstraße Nr. 7/410 wohne.
Leipzig, den 14. October 1841.

J. H. Müller, Schuhmachermeister.

Antiquarische Bücher für Kaufleute!

- 1) Bornhart's practisch-mercantilscher Briefsteller. 2. Aufl. gr. 8. 1837. (Badenpr. 1 1/2 Thlr.) ganz neu nur 1 Thlr. Unstreitig jetzt der neueste und beste kaufmännische Briefsteller!!
- 2) Keegan, kaufmännische Phraseologie. Pappbd. 8 Ngr.
- 3) Schellenberg, ganz zuverlässige Verlusttabellen von 1/4 bis 90 auf 100 u. von 99; bis 10 von 100. Pappbd. 20 Ngr.
- 4) Schellenberg, Taschenbuch bei dem Handel im Kleinen. (der größte Rechenknecht.) Pappbd. 15 Ngr.
- 5) Etze, Reductionstabelle der Louisd'ors und Ducaten zc. Pappbd. 5 Ngr.
- 6) Wagner, Hilfsbuch für Banquiers u. Kaufl. Pappbd. 10 Ngr.
- 7) Zimberg, die Berechnungen der fremden Währungen des Berliner und Leipziger Courszettels. broch. 2 1/2 Ngr.
- 8) Die Handelsschule. I. II. Cursus. 26 Bogen. (Pr. Pr. 2 Thlr.) Herabg. antiquar. Preis nur 1 Thlr. für den I. und II. Cursus.
Dieses vortreffliche Werk enthält: das System des Handels; Belehrungen a. d. Naturkunde und Chemie; Münz-, Maas- und Gewichtskunde; Handelsgeographie; Statistik und Geschichte; Waarenkunde zc. zc.
- 9) Puchner, Fracht-, Tara-, Fustl-, Gewinn- und Verlustrechnung. br. 8 Ngr.
- 10) Dupin, mercantilsch-technologisches Taschenwörterbuch. br. 5 Ngr.
- 11) Adresskalender von Chemnitz. 5 Ngr.
- 12) Hilfsbuch für d. Leipz. Manufacturwaaren-Handel. 10 Ngr.
- 13) Allgemeine Encyclopädie für Kaufleute und Fabrikanten. 3. Aufl. gr. 4. 1838. 3 Thlr.
- 14) Engl.-deutsches und deutsch-engl. Taschenwörterbuch 17 1/2 Ngr.
- 15) Franz.-deutsches und deutsch-franz. Taschenwörterbuch. 17 1/2 Ngr.
- 16) Tabellen zur Vergleichung der vornehmsten Münzen. Pappbd. 5 Ngr.
- 17) Taschenbuch für Kaufleute. 1837. Enth.: Erklärung der Courszettel, kaufm. Fremdwörterbuch, Wörterbuch der Münzen, Maasse und Gewichte, und 2 Kupfertafeln Signaturen. Gebd. 8 Ngr.
- 18) Seig, geographisch-statistisches Handwörterbuch. 3 Bde. A.—Z. Pappbd. 1 Thlr. 8 Ngr.
- 19) Bader, das russisch-polnische Anlehn. br. 2 Ngr.
- 20) Eine Eisenbahn von Dürrenberg nach Leipzig. 4 Mit 1 Karte. 5 Ngr.
- 21) Neuer franz. Briefsteller für angehende Handelsleute und Handlungslehrlinge. Leipzig, 1840. 41 Bogen. in 8. 10 Ngr.!

Vorstehende Bücher sind zu haben

in der Leipziger Leihbibliothek, Universitätsstraße Nr. 2. 1. Etage.

Körperbildungs- oder Tanz- Unterrichts-Anzeige für Knaben und Mädchen.

Den 3. Novbr. eröffnen wir einen Cursus gründlich bildenden Tanzunterrichts für Kinder. Daß hierunter ein Tanzunterricht edlerer Art verstanden werden soll, erlauben wir uns zu bemerken. Dem zarten schwächlichen Kinde Anweisung und Uebung zu geben, sich zu kräftigen, daß es den Körper mit Leichtigkeit tragen lernt, auch bei demselben Taetgefühl und Selbstvertrauen zu erwecken, Knaben und Mädchen, welche schon fest gewachsen, grazidser zu bilden, einen guten Gang, artige Sitten und Manieren zu lehren, dieses ist der Zweck und das Ziel unsers Wirkens. Leichte Uebungen der Gymnastik sind mit unsrer Kunst eng verbunden; sie werden von uns angewendet, wo es nützlich ist. Gymnastik allein giebt Kraft, doch ein geregelter Tanzunterricht veredelt, rundet und schleift die edigen Bewegungen.

Zu gefälligen Anmeldungen sind wir bereit, täglich früh von 8 bis 10 und Nachmittags bis 2, doch Mittwochs und Sonnabends bis 4 Uhr.

Moritz G. | Geschwister Nimm.
und Louise)

Reichsstraße Nr. 34/428, Hrn. Liebel's Haus, 2. Etage.

Der

Tanzkursus

für bevorstehendes Winterhalbjahr beginnt in meinem frühern unten bezeichneten Locale, für Erwachsene den 25. u. 26., für Kinder den 27. October, welches ich hiermit ergebenst anzeige. Außer einer gründlichen Lehrmethode werde ich vorzugsweise den mir anvertrauten Kindern, in Betreff der Gesundheit, des sittlichen Betragens und des Anstandes die größte Aufmerksamkeit schenken.

Ph. G. Frach, Lehrer der Tanzkunst,
Brühl, im Heilbrunnen 1. Tr.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Für bevorstehendes Winterhalbjahr beginnt der Unterricht im ganzen Cursus, so wie auch für einzelne Tänze den 25. und 27. October. Resp. Herren und Damen, welche mir ihr Zutrauen schenken wollen, bitte ich um baldige Anmeldungen.

C. Reichsperling, Lehrer der Tanzkunst.
Fleischergasse, Grünes Schild, 2 Treppen.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß der Tanzunterricht den 27. October beginnt. Diejenigen resp. Herren und Damen, welche daran Theil nehmen wollen, bitte ich, sich zu melden im Brühl Nr. 12/419.

August Wibleben.

Etablissements-Anzeige.

Wir beehren uns, hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir von heutigem Tage an auf hiesigem Plage ein

Material-Waaren-

und

Taback-Geschäft

unter der Firma:

Möbius & Petersen

begründet und eröffnet haben. — Wir werden bedacht sein, in Cigarren stets ein reich assortirtes Lager zu unterhalten, und bitten ein geschagtes Publicum, um uns ehrendes Vertrauen, indem wir mit regem Eifer bemüht sein werden, dasselbe zu verdienen und uns dauernd zu sichern.

Leipzig, den 12. October 1841.

Möbius & Petersen,

am Eingange des Halle'schen Gäßchens Nr. 14/327.

Anzeige.

300 Pfund gut geräucherte Gotthard Cervelatwurst, bei ganzen Würsten verkauft à Pfd. 7½ Ngr. bei Centner-Abnahme stellt den Preis bedeutend billiger M. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Echt russischen

fließenden, wenig gesalzenen, großkörnigen

Caviar

erhielt frisch und empfiehlt billigt M. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Syrup,
Citronensaft und Bischofessenz empfiehlt billigt M. Sever, Nicolaistraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Ausverkauf

von **Vordorfer Äpfeln.**

Das große Commissions-Lager soll bis heute Abend 6 Uhr völlig geräumt werden, und die ausgezeichnet schöne Waare wird zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Das Lager ist bei der Gerichtsdienerbude von der Wasser-
kunst her Nr. 1.

Pianoforte- und Flügel-Verkauf.

Neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform stehen sofort billig zu verkaufen und es können andere dagegen mit angenommen werden: im Gewandg., Nr. 5/623, 4 Treppen hoch.

Bettfedern-Verkauf.

Wegen baldiger Abreise werden ganz billig geschlossene Bettfedern verkauft: große Windmühlengasse Nr. 5/856.

Verkauf. Bei Unterzeichnetem lagern 4 neue eiserne Geldcassen verschiedener Größe zum Verkaufe, und sind diese durch dauerhafte Arbeit und Billigkeit besonders zu empfehlen.
E. S. Ottens.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz 20 bis 30 Scheffel Zuckerkartoffeln nebst einigen Scheffeln weißen guten, welche als etwas ganz Vorzügliches zu empfehlen sind: Reicher Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein halbes Duzend Stücke von Birnbaum, älterer Form, eine kleine Putzcommode, ein großes lackirtes Sopha, eine Astrallampe und zwei große Dreifüße: Reichstraße Nr. 35, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 2 neue eichene Waagschalen. Zu erfragen Gewandgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Haus in Connewitz mit 4 Logis, Holzställen und Garten. Näheres ertheilt
E. F. Schlegel in Connewitz, Nr. 93.

Zu verkaufen ist billig ein Klavier: an der Bürgerschule Nr. 1, 3 Treppen.

* **Damenhüte und Hauben** zum Staat und Neglige verkauft billig
Gismunde Rosenlaub, Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Nur heute noch findet der Verkauf der Stahlfedern statt, und werden solche auch in einzelnen Gros zum Fabrikpreis abgegeben.

J. Eisenstädter & Comp. aus London,
in Kochs Hofe.

Das Atelier von **S. C. Hoyer** in Leipzig, **Auerbachs Hof,**

empfehlen eine reiche Auswahl der modernsten Westen mit **Elastik neuester Erfindung.**

Emma Heydrich,

Thomaskirchhof No. 19,

empfehlen eine reiche Auswahl in Hüten, Hauben und Capuzen.

Neue echt russische grüne Zucker-Erbesen,

Prima Qualität, empfiehlt

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Die königlich sächsische concessionirte

Eau de Cologne-Fabrik

von

Theodore Wilhelmine Buschbeck

empfehlen ihr anerkannt echtes Eau de Cologne, Eau de Lavande, Haar-Öl, reine Rindmark-Pomade, und echte engl. Windsor-Seifen in allen Parfüms, eigener Fabrik.

Noch erlaube ich mir, das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß in und außer den Messen mein Verkauf-Local (Auerbachs Hof, vom Markte rechts, Nr. 4) täglich geöffnet ist und mein Bestreben stets dahin gerichtet sein wird, die bisherige Zufriedenheit meiner werthen Kunden durch die Echtheit aller meiner Fabrikate, so wie durch die niedrig gestellten Preise mir zu erhalten.

Patent-Oblaten.

Geschmackvolle

Buchstaben- und Devisen-Oblaten.

Wiederverkäufer erhalten davon Rabatt bei
F. A. Bro, Grimm. Straße Nr. 5/8.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina
aus Cöln,

Destillateur des echten **Cölnischen Wassers**, bezieht die Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 45/399.

Hört, hört! kommt und kauft!

Nur noch heute!

Wer etwas Gutes und Billiges von Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocken und Schlaspelzen zu auffallend billigen Preisen wünscht, bemühe sich gefälligst in die Reichstraße Nr. 23/503, S. J. Moral.

Damen-Luchmäntel

sind in großer Auswahl billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe.

Heute!

zu
Schulze & Sohn aus Berlin,
Petersstraße Nr. 44/35, 1. Etage.

Den Herren Jagdfreunden empfehle ich mein Lager von
weichem Goslar Schrot.
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Schlaf-, Haus- und Comptoir- Röcke,

sowie Röcke und Paltos von Tuch, Sibirienne, Cal-
muck; ferner Bekleider und Westen in größter Aus-
wahl werden wegen Beendigung der Messe zu enorm
billigen Preisen verkauft; echt englische Macintosh-Röcke
(auch Mäntel) von 6½ Thlr. an, Damenblousen in
großer Auswahl von 2½ Thlr. an im

Berliner Modemagazin fertiger Kleidungsstücke für
Herren, Halle'sche Straße Nr. 8.

Zum Beschluß der Messe:

Fort mit Schaden!

bei August Seffzig aus Magdeburg; er bittet um
gütigen Zuspruch. Seine Bude steht von dem Grimma'schen
Thore beim Johannisbrunnen.

Nur noch heute bis Abends 9 Uhr
findet der billige Verkauf von

Schlaf- und Hausröcken

in der alten Waage am Markte statt.

Schlafröcke von 1½ Thaler bis 10 Thaler.

Zu herabgesetzten Preisen

soll eine Partie **Schlafröcke** aus den besten Stoffen heute
in der alten Waage am Markte
verkauft werden. Damenblousen von 2½ Thlr. an.

Noch ist es Zeit!

Nur noch diese Woche ist der billige Verkauf von Haus-,
Morgen-, Reise-Schlafröcken und Schlafjacketen. Man bemühe
sich in die Reichstraße Nr. 23/503. G. J. Moral.

Briefmappen,

Briefmappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen in vielen
Sorten, Reisetaschenbücher mit englischem Elfenbeinpapier und
Metallgriffen, Cigarren-Etuis in den neuesten Sorten, Stahl-
federn und Federpulver in vorzüglicher Qualität, Datumzettel,
elegante Wandkalender in Rahmen und Glas, u. dgl. m. em-
pfehle ich in großer und schöner Auswahl.

G. H. Reichert in No. 1 Hofe.

Gesuch. **Es** alter aber noch in gutem Stande sich be-
findende, 4 bis 5 Centner tragende Brückenwaage nebst Ge-
wichten wird zu kaufen gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 16,
parterre.

* Fünf bis sechs Tausend Thaler sind gegen hypothekarische
Sicherheit auszuleihen durch Adv. Streche.

Gesuch. Mehrere Burschen, welche in Coloriarbeit nicht
unerfahren sind, können gutes Lohn erhalten: Poststraße Nr. 8,
im Hofe links 2 Treppen.

* Ein Kutscher, welcher gute Atteste beibringen kann, kann
sogleich in Dienst treten bei G. Sander.

Gesucht wird zum 1. Novbr. a. c. ein Bursche in eine
Wirtschaft. Zu erfragen im Burgkeller.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein gewandter Mars-
queur, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sich keiner
Arbeit scheut. Das Nähere bei W. Krobisch, Barfuß-
gäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Conditions-Offerte. Eine Verkaufs-Demoiselle
für ein auswärtiges Material-Geschäft kann, wenn sie schon
in einem ähnlichen Geschäft conditionirte, künftige Weihnach-
ten Anstellung finden durch das Versorgungs-Comptoir von
E. S. W. Hamger in Leipzig, am Peterschießgraben
Nr. 9/822.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches so-
gleich antreten kann: Obstmarkt Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. November ein Haus- und Stuben-
mädchen, und haben sich nur solche zu melden, welche bei
einer hiesigen anständigen Herrschaft längere Zeit hin-
durch im Dienste gestanden haben: Neukirchhof Nr. 41/275,
1. Etage.

Canavas-Stickerinnen können in meiner Wohnung
dauernde Beschäftigung erhalten.

Sophie Liebherr, Burgstraße Nr. 21.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein reinliches, ordnungslie-
bendes und in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen:
vor dem Schützenhore, Mittelstraße Nr. 1, parterre.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Waschen und Platten
erfahren ist, sucht bei einer anständigen Familie ein Unterkommen.
Das Nähere Friedrichstraße Nr. 32/3393, bei Hornheim.

Zu miethen gesucht werden Gewölbe, Stagen,
wie auch kleine Familienlogis sowohl in der Stadt
als Vorstadt. Wer selbige zu vermieten hat, bitte ich
Adressen an mich gelangen zu lassen.

W. Krobisch,

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird ein Logis mit zwei Wohn-
zimmern, Schlafstube und Küche. Offerten darauf werden
Nr. 9, Mühlgasse, parterre rechts, angenommen.

Zu miethen gesucht wird nächste Ostern von einer Fa-
milie ohne Kinder ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zu-
behör in einer freundlichen Lage der Stadt oder innern Vor-
stadt. Adressen unter A. R. sind abzugeben in der Expedi-
tion dieses Blattes.

Pianoforte-Vermiethung.

Eine Anzahl guter tafel-, flügelähnlicher und
aufrechter Pianofortes stehen zu billiger Vermiethung
bereit in der Leihanstalt für Musik von

O. A. Klemm,

Neumarkt, hohe Lilla, Nr. 14.

Vermiethung. Ein Gewölbe nebst Niedertage ist für
nächste Messen zu vermieten: Brühl Nr. 53.

Vermiethung. Langhaer Straßenseite links Nr. 20
sind sogleich oder später zwei Familien-Logis, jedes von drei
Stuben, fünf Kammern etc. billig zu vermieten. **Sehe.**

Vermiethung. Auf der Katharinenstraße Nr. 21, zwei
Treppen hoch, sind 3 Stuben nebst Alkoven an ledige Herren
von jetzt an zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Zwei ganz neu eingerichtete Gewölbe
in der ersten Abtheilung des Kochschen Hofes sind zur Be-
nutzung außer den hiesigen Messen zu vermieten, und es
gibt der Hausmann Albrecht Auskunft darüber.

Zu vermieten ist jetzt ein Logis, 4 Treppen hoch, und
zu Ostern eine 3. Etage, beide mit schöner Aussicht. Näheres
in der Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Niederlage im Kurprin; Näheres beim Hausmanne.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine meublierte Stube im Hofe heraus, an einen soliden Herrn: Brühl Nr. 69/455, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist in der 2. St. eine große freundliche meublierte Stube mit Schlafbehältniß, an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 5/220 parterre.

Das Gemölde Nr. 9, in Koths Hofe, ist von jetzt ab bis zur Ostermesse billig zu vermieten. Das Nähere daselbst oder beim Hausmanne zu erfahren.

Reginald Wanka aus Prag

bringt ergebenst in Erinnerung, daß seine bereits rühmlichst bekannte Kunstgalerie in der 1. Künstlerbude vom Grimma'schen Thore von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends immer gleich zu sehen ist. Entree 5 Ngr., Kinder und Diensteute 2 1/2 Ngr.

Indem allgemein anerkannt wird, daß diese großen Weltansichten den Enlens'schen nicht nachstehen, die großen Militairparaden als Zugabe die Unterhaltung aber um Vieles erhöhen, so dürften bei so billigen Preisen wohl nur Wenige diese Gelegenheit versäumen.



Sonnabend den 16. Octbr. werden in der Bude Nr. 2. zwei große mechanische automatische Kunstvorstellungen gegeben, aber Sonntag den 17. 3 Vorstellungen, wozu die Kaiseröffnung in der Woche Punkt 4 Uhr ist, Sonntags um 3 Uhr. Entree: 1. Platz 4 Gr., 2. Platz 2 Gr., 3. Platz 1 Gr., wozu ergebenst einladet Schumann, Professor.

Heute Nachmittag um 4 Uhr wird die in der großen Festsbude befindliche Riesenschlange mehre lebendige Hühner verschlucken. Hernach werden die großen Festsstellungen wie gewöhnlich vor sich geben.

Die Sänger-Familie Rißinger

morgen Sonntag bei Herrn Kupfer. Anfang 7 Uhr. Nachmittags auf der Insel Buen Retiro. Anfang 2 1/2 Uhr.

Die Wiener Sänger

werden sich heute bei Herrn Rißinger produciren.

Das morgen Sonntag den 17. October

die Concerte

im

Saale des Schützenhauses

beginnen, macht unterzeichnetes Musikchor hiermit ergebenst bekannt; es wird auch diesen Winter das Beliebeste von den neuen so wie ältern Compositionen zur Aufführung bringen, und ladet zu dem Besuche freundlichst ein.

Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens.

Morgen Sonntag den 17. October nehmen

die Concerte

im

Saale des großen Kuchengartens

von unterzeichnetem Musikchor ihren Anfang. Durch Auswahl passender Musikstücke der ältern und neuern Componisten wird es suchen, den Ansprüchen des geehrten Publicums zu genügen und ladet hiermit freundlichst zu dessen Besuche ein das vereinigte Stadtmusikchor.

Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Hauschild.

Thonberg.

Das morgen Sonntag zur Kirmes, in Verbindung mit unterzeichnetem Musikchor, die Wiener Sänger Herr Michael Freudenthau, Andreas Schwegel, Joseph Serlach nebst Fräulein Katharina sich mit verschiedenen Gesangspiecen hören lassen, macht einem geehrten Publicum hiermit bekannt; abwechselnd findet Concert und Gesang statt, auch ist während der Kirmes täglich Concert und Tanz. Es ladet dazu ergebenst ein das Musikchor von Ludwig Friedel.

Concert

in Zweinaundorf

morgen, Sonntag den 17. October, vom Musikchor des zweiten Schützenbataillons. Es ladet ergebenst ein E. Kühne.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Morgen Concert im Gartensalon des Leipziger Waldschlößchens. J. Popitzsch.

Morgen Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Abtnaundorf.

Morgen früh zu Weißfleisch, Nachmittags zu frischer Wurst nebst andern verschiedenen Speisen ladet seine werthen Freunde, Gönner und Bekannte ergebenst ein Aug. Leuchte.

Wölkern.

Morgen den 17. ladet zu frischer Wurst und Weißsuppe nebst Tanzmusik ergebenst ein E. Heintze.

Zum Tanzvergnügen nach Eutritzsch im Gräflichen Locale morgen, Sonntag den 17. October, ladet ergebenst ein Schirmer, Tanzmeister.

Einladung. Sonntag den 17. zum Tanzvergnügen bei Carl Gerhardt, in den 3 Villen zu Reudnitz.

Erstes Winter-Vogelschießen,

Morgen Sonntag den 17. October.

Kirmes auf dem Thonberge.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 17. October meine Kirmes ihren Anfang nimmt und an den gewöhnlichen Tagen ihre Fortdauer hat. Für warme und kalte Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

H. Werthmann.

Einladung.

Höchst feines Dresdner Waldfeldschän-Bier, das Köpfchen 15 Npf., sowie jeden Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln, empfiehlt seinen werthen Freunden und Gästen

C. Strabant, Burgstraße Nr. 6.

Iduna — heute — Kegeltag.

Zehn Thaler

erhält derjenige, welcher mir die diesen Morgen 11 Uhr aus der Tasche entwendete Brieftasche von schwarzem Sammet mit rother Seide gestickt, in welcher sich gegen 40 Thlr. Eisenbahnschein und 1 Stück Cassenbillet à 2 Thlr. befanden, wieder verschafft. Leipzig, den 15. October 1841.

von Freywaldt.

Verloren wurde von einem armen Burschen eine silberne Taschenuhr von der Post und Grimma'schen Straße bis Neumarkt und Reichstraße. Der Finder erhält beim Schenk-wirth Knobloch, neben den 3 Rosen, eine gute Belohnung.

Stehen gelassen wurde am Donnerstage an einer Strumpfbude ein schwarzseidner Regen-Schirm, der Stock mit Perlmutter ausgelegt. Wer denselben Brühl Nr. 26 im Keller abgibt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Zugelaufen ist eine Gans und gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei dem Bäcker Wolf an der Drebbner Straße.

Reudnitz, den 15. October 1841.

Gefunden wurde ein goldnes Brieftäschchen mit Haaren. Dem rechtmäßigen Eigenthümer ertheilt Auskunft hierüber der Goldarbeiter Carl Keuhl.

Empfehlungswerth.

Wir halten es für Pflicht, Freunde von reeller und billiger Bedienung auf das Magazin von

Schlaf- und Hausröcken

in der alten Waage am Markte aufmerksam zu machen.

Z. S. M. - t.

Das Gerücht, welches uns sagt, daß unser Schmidt, der uns oftmals durch Gesang und Spiel entzückt hat, die hiesige Bühne verlassen wolle, glauben wir für ein unverbürgtes halten zu dürfen, und wir wünschen vielmehr, daß derselbe uns noch recht lange durch sein Auftreten erfreuen möge. Mehrere Verehrer des Obigen.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: J. D. der Herzog und die verw. Herzogin v. Anhalt-Cöthen nebst Gefolge, v. Cöthen. Hr. v. Wille, Oberlieut. v. Dresden. v. Wigleben, Lieut. v. Berlin. Staatsrath Prof. Koch nebst Fam., v. Kopenhagen. v. Dettmar, Gutsbes. v. Pilsnitz. v. Griesheim, Gutsbes. v. Weßnig. Koch, Rfm. v. Hamburg. Feidel, Rfm. v. Straßburg. Gebr. Benedix u. Gatzler, Rf. v. Stockholm. Graf Harrach, Partic. v. Dresden. Graf, Rfm. v. Aachen. Hellwig, Rfm. v. Stettin. Beer, Panq., u. Fr. Sch. Rätthin Beer nebst Fam., v. Berlin. v. Wodinski, Gutsbes. v. Dresden. v. Pestelitzki, Oberst v. Royal. Staatsrath Prof. Pfaff nebst Fam., v. Kiel. Graf Wolke nebst Fam., v. Mecklenburg-Schwerin. Hirsch, Rfm. v. Weal.

Hotel de Pologne: Hr. Schmidt, Buchhdt. v. Wien. Stup, Prediger v. Wplau. Richter, Kaufm. v. Potsdam. Madame Fugge, von Gera.

Hotel de Prusse: Fr. Major Kunz, Pass.-bau-Dir. v. Dresden. Peters, Stud. v. New-York.

Hotel de Russie: Hr. Neuschäfer, Rfm. v. Magdeburg. Wolter, Reg.-Adv. v. Cöthen. Kreuz, Asses. v. Dessau. Müller, Kaufmann von Frankfurt a. M.

Hotel de Sage: Herr D. Kubuck, Kreisphysikus von Grefeld. Köchemacher, Kaufm. v. Kauchstädt. Bedtland, Amtm. v. Scholstädt. Leud, Fabr. v. Trier. Rentier Komden n. Gem., v. London. Looht, Partic. v. Amsterdam. D. Bernstein, Prof. v. Breslau. Deputirter Denis nebst Fam., v. Paris. Hipp u. Anauth, Kaufm. von Grefeld. Frau Baronin von Kreute, v. Brüssel.

Blaues Hof: Hr. Gutsbes. Ahnert nebst Tochter, v. Werbau. Freitag, Rfm. v. Schneeberg. Kravenau, Partic. von Berlin von Orvenitz, Oberlieut. v. Zelp. Dir. Fabr. v. Gera.

Deutsches Haus: Hr. Partic. Hoffmann nebst Gem., v. Greisbena. Pypert, Buchhdt. von Halle. Hauffe, Defon. von Solmnitz. Tröger, Scavener v. Weissen. Buch, Rfm. v. Hildburghausen. Nitzmann, Goldarbeiter v. Berlin.

Goldner Adler: Hr. Hänel, Instrumentmacher v. Naumburg. Defon-Commiff. Danz nebst Gem., v. Merseburg. Asses. Lindner nebst Gem., von Weissenfels.

Goldnes Einhorn: Hr. Edel, Defon. v. Belgern. Bartholik, Rfm., u. Weiskner, Pblsm. v. Grithain. Kunath, Gassgeber v. Seitzhain. Mad. Biegler, v. Naumburg.

Goldner Hahn: Hr. Metter, Rfm. v. Zürich. Lockmann, Lehrer v. Pirna. Köhlig, Rfm. v. Erfurt. Komsky, Hüttenmstr. v. Steiswig.

Goldnes Horn: Hr. Scharf, Pblsm. v. Dresden. Elleng, Rfm. v. Ragune. Salz, Rfm. v. Magdeburg.

Goldner Hut: Hr. Döhler, Rfm. v. Altenburg. von Hagen, Rfm. v. Dresden. Pohl, Amtm. v. Löbnitz. von Gogsch, Rittmstr. v. Torgau. Günther, Fabr. v. Glauchau. Porzig, Gutsbes. v. Keuba.

Goldner Kranich: Herr Neubauer, Kaufm. von Magdeburg. Maschinenmstr. Schwalbe nebst Gem., v. Chemnitz. Barth, Apothek. von Mühlberg.

Großer Blumenberg: Hr. Damm, Kaufm. v. Mainz. Baron von Koffe-Könneritz, Partic. v. Berlin. Schramm, Rfm. v. Dessau.

Frau Hofrätthin Krause nebst Fam., v. Cassel. Hr. D. Mundt, von Dresden. D. Krödner nebst Gem., von Breslau. Bönisch, Maler v. Rischwig. Bierthaler, Finanzrath v. Cöthen. v. Byckowsky, Reg.-Rath v. Gotha. von Maltitz, k. russ. Gesandter v. Weimar.

Grüner Baum: Hr. Herrmann, Ser.-Dir. v. Gamburg. von Ludwiger, Rittergutsbes. v. Aulst. Mad. Köpfer, v. Aöfen.

Grünes Schild: Hr. Schirfich, Diakonius von Sommerwalde. Ettinger, Kaufm. v. Gotha. Fräul. v. Adershausen, von Hannover. Fräul. v. Röder nebst Nichte, v. Dresden. Hr. Weniger, Commiff.-Rath von Gotha.

Palmbaum: Herr Böllner, Geh.-Rath von Schwarm. Böllner, Stud. von Berlin. von Grabowsky, Hauptm. von Berlin. Meyer, Schausp. v. Dresden. Mos, Rfm. v. Magdeburg. Koser, Juwelier v. Erleben. Schilling, Rfm. v. Magdeburg. Schilling, Rfm. von Rudolstadt. Heidenfried, Hofbuchhdt. von München. Schulz, Accis.-Insp. von Delitzsch. Arndt, Rfm. v. Magdeburg. Fries, Schnoll u. Kranzer, Stud. v. Berlin. Rfm. Redoudeuil nebst Fam., v. Danzig. Müller, Rfm. v. Gannersdorf. Pennrich, Rfm. von Halle. Schmidt, Rfm. v. Cöthen. Koch, Rfm. v. Belgern. Mad. Schubarth, v. Gera. Hr. Fuchs, Rfm. v. Halle. Buchhardt, Rfm. v. Magdeburg.

Rheinischer Hof: Herr Sped, Justiciar von Reichenbach. Fr. Baronin v. Alsch nebst Tochter, und Fr. v. Bardenleben, von Berlin. Hr. Weidlich, Rittergutsbes. v. Krieglitz. v. Hübel nebst Schwester, v. Dresden. Mad. Arndt, v. Frankfurt a. M. Hr. Naumann, Stud. v. Halle. Kiefer, Rfm. v. Oberhinningen.

Stadt Frankfurt: Hr. Jordan, Lite-at v. Dresden. Kaufm. Palme nebst Gem., v. Steinschönau. D. Richter, v. Zschortau.

Stadt Hamburg: Hr. Kocholl, Rfm. v. Cassel. Berens, Rfm. v. Dresden. Franke, Rfm. v. Annaberg. Edel, Kupferstecher von Göttingen. Barnitzon, Panq. v. Halle. Cohn, Kaufm. von Berlin. von Auenmüller, Rittergutsbes. v. Wermstedt. Wendelsohn, Kaufm. v. Hamburg. Hemmann, Fabr. v. Torgau. Ffbaum, Privat. von Bamberg. D. Reigebauer, Geh.-Justizrath v. Berlin. Schafnagel, Rfm. v. Berditshoff.

Stadt Rom: Frau Gräfin v. Deustorf, v. Berlin. Fr. Gräfin von Kalberg, v. Wien. Hr. Niemann, Rittmstr. v. Hannover. Lehmann, Partic. v. Mannheim. Graf von Beust, v. Dresden. Grafen R. u. J. Lusa, v. Prag. Oberzollrath von Schimpf nebst Familie, von Magdeburg.

Stadt Wien: Hr. Müller, Rittergutsbes. v. Wiedebach. Brod-meyer, Rfm. v. Eisenberg.

Frau Bürgermstr. Dörfel, von Johannegeorgenstadt in Nr. 1159. Frau Stadtschret. Auetz, 1067. Hr. Schulze, Gassgeber v. Eidenkock, 113. Gerischer, Rfm. v. Zwickau, Inspekt. 12. Grödel, Rfm. von Schmiedeburg, 554. Mad. Wünsch nebst Tochter, v. Erleben, 1404. Alexander, Rfm. v. Breslau, 450. Köhm, Brauer v. Kirchberg, und Hildebrand, Archidiakon. v. Zwickau. 93. Baumgärtel, Balletmstr. v. Ernstthal, 204. Land- u. Stadtger.-Dir. Schulz, u. Wiskel, Inspekt. Dir. nebst Gem. v. Schwägerin, v. Orlitz, 352.

Druck und Verlag von C. Volz.